

„Kalami Star“ Törns 2024

Alles Schnee von gestern. Stimmt, noch im letzten Jahr habe ich fest „versprochen“, aus der gewerblichen Fahrt auszusteigen und nun die Rolle rückwärts? Nicht ganz: Für mich steht mehr Zeit mit dem Skipper sin Fru an erster Stelle und deshalb verabschiede ich mich aus der SKS-Ausbildung und den Kurztrainings. Was bleibt sind die Törns unten und die behalten weiterhin ihren Ausbildungsteil – wenn die Crew, eine Seefrau oder ein Seemann das wünscht. Issso!

Damit bleiben die Rahmenbedingungen unverändert. Vereinbart ist, dass die „Kalami Star“ vor der Saison ein gründliches Refit erhält (u.a. Ruderanlage, Kiel, Sprayhood, neuer Plotter), damit sie weiterhin von der BG Verkehr [als Ausbildungsfahrzeug anerkannt wird](#).

Termin	Törns 2024	€/Person	Freie Kojen	Seite
3. - 10.5.	Skippertrainingstörn	650,00 €	voll	1
31.5. - 15.6.	Skagen Rund	950,00 €	voll	3
21. - 28.6.	Mittsommertörn	650,00 €	voll	5
6. - 20.9.	Skagen, Göteborg, Øresund	950,00 €	3	6
4. - 11.10.	Training & Absegeln, Südsee	650,00 €	3	7

Die Termine stehen natürlich auch auf www.ralfuka.de. Wenn Du mitsegeln möchtest, informier' dich bitte vorab, ob eine Koje frei ist. Der aktuelle Stand der Dinge immer an dieser Stelle: <http://www.ralfuka.de/termine>

Törns & Trainings: Der hohe Ausbildungsstand an Bord der „Kalami Star“ wird von den Teilnehmer*innen und SKS-Prüfern stets hervorgehoben. Aus gutem Grund, denn seit 2008 (seitdem betreibe ich Ausbildung) haben **alle** ihre praktische SKS-Prüfung bestanden! Das liegt u.a. daran, dass wir mit max. vier Personen + Skipper segeln. Niemand muss zuschauen, jede/r ist ständig „dran“. Hinzu kommt, dass der Skipper über viiiiieel Erfahrung verfügt und bereits mit 15 die Weltmeere befahren hat. Auch davon kanner ein Lied singen.

Noch was: Die "Kalami Star" ist von der See-Berufsgenossenschaft (neudeutsch BG Verkehr) und dem BSH (Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie) als [Ausbildungsfahrzeug anerkannt](#). Einen höheren Sicherheitsstandard gibt es für Yachten nicht.

3. – 10. Mai: Skippertrainingstörn, 650 €

Skippertraining ist die ganzheitliche Vorbereitung auf das Führen einer Yacht und beinhaltet mehr als Hafenmanöver. Ziel ist der Gewinn an Erfahrung, Kompetenz und der sichere Umgang mit der Yacht auch in schwierigen Situationen, wie z.B. bei Nacht.



Skippertraining ist Bordpraxis in ständig wechselnden Rollen und erfordert, sich selbst und die Crew auf Manöver vorzubereiten, ruhig und souverän zu führen oder sich an der Vorleine, am Fender oder Ruder führen zu lassen. Alle Manöver werden mit dem Trainer und der Crew ausgewertet. Natürlich wird die jeweilige Rolle reflektiert, ja, auch die im Wasser ...



... oder während einer Nachtfahrt – im fremden Revier. Wir machen vorwärts, rückwärts, längsseits, hochkant und im Päckchen fest, wie hier unten oder drehen vorwärts und rückwärts um den Pfahl in die Box.



Natürlich gehört die ausführliche Törnplanung zum Skippertrainingstörn und die bezieht das Seewetter intensiv mit ein. Vertiefende Infos: <http://www.ralfuka.de/termine/skippertraining>

Klappern gehört bekanntlich zum Handwerk, hier klappern sogar die Teilnehmer:

„Deine Kompetenz ist schon klasse und man merkt, dass Du deinen "Job" mit ganz viel Herzblut machst. Und wenn es bei uns mal nicht so klappte wie Du dir das vorstellst, bliebst Du ruhig und gelassen. Eine Eigenschaft, die nicht viele Skipper haben. Ich kann das beurteilen, denn ich kenne schon andere Trainingstörns. Ich hoffe, dass Du noch viele Jahre unterwegs sein wirst, denn ich möchte gerne wieder zu dir an Bord kommen.“

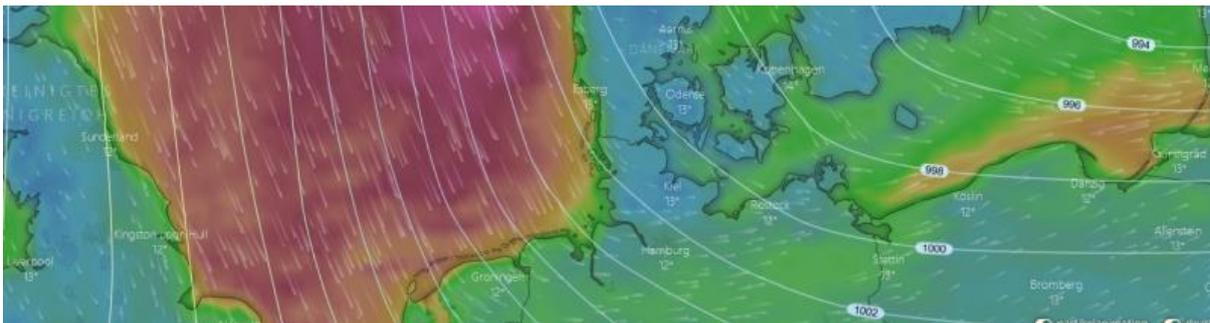
"... ich muss dir großen Respekt zollen, dass Du Dich und dein Boot solchen Situationen stellst, das beste finde ich aber, dass Du zu allen "Schandtaten" bereit bist und man bei Dir einfach alles probieren darf, auch wenn es manchmal ganz schön grenzwertig wird!"

"Ich habe sehr viel gelernt von dir. Damit fühle ich mich nun gerüstet für meinen eigenen Törn in Dänemark. Die Nachtfahrt war wirklich das highlight. Besonders gut hat mir auch deine positive (pädagogische) Art gefallen, dem Einzelnen Mut zu machen und sich selbst nicht zu kritisch zu beurteilen."

"... ich bin weiterhin wunschlos glücklich, was die Trainingsinhalte unter den gegebenen Bedingungen betrifft. Wie Du schon sagtest: römisch-katholisch, Anker-Techniken (vermuren, etc.) und etwas mehr Training auf See wären schön gewesen, aber es waren eben auch nur 3 Tage."

"Toll Ralf. Finde klasse was Du mit dem Bergemanöver anstößt. Vielleicht macht Dein Beispiel Schule (im wahrsten Sinne des Wortes) und wird so eines Tages dem ein oder anderen das Leben retten."

31. Mai – 15. Juni: Zwei Wochen Skagen Rund, 950 €



Skagen Rund klappt nicht immer, das musst du wissen: Wenn uns der Wind tagelang nicht mal bis Helgoland lässt (s. oben) und anhaltend aus dem nördlichen Quadranten weht, läuft uns die Zeit davon, wie im vorletzten Jahr mit Martin und Raimund, kuckstu dieses [Logbuch](#).

In diesem Jahr legen wir deshalb lieber in Heiligenhafen ab und segeln von hier aus rüber nach Brunsbüttel oder Cuxhaven. Doch bei vorhersehbar Schwerwetter nehmen wir gleich über die Ostsee Kurs auf Skagen oder wieder nach Bornholm?



Skagen Rund ist immer ein ambitionierter Hochseetörn für bereits erfahrene Seglerinnen und Segler. Seefest solltest Du sein. Je nach Wetterlage geht es ab Brunsbüttel oder Cuxhaven auf die Nordsee, evtl. mit Zwischenstopp auf Helgoland, Hvide Sande oder Thyborøn – nächste

Seite. Allerdings sind wir die 300 nm ab Cuxhaven auch schon in 48 Stunden durchgesegelt.



Oben die nächtliche Ansteuerung von Skagen. Der Besuch auf dem Grenen, Dänemarks nördlichstem Punkt, ist buchstäblich der Höhepunkt der Reise – unten.



Die Rückreise ist nicht einfacher, doch im Juni ist es lange hell und dennoch, dass Wetter sorgt immer für eine Überraschung. Über Læsø, Anholt oder andere wunderbare Häfen, hangeln wir uns von Skagen runter nach Heiligenhafen und haben dann roundabout 700 sm auf der Uhr.



Bisher sind wir Skagen Rund zweimal gesegelt. Hier geht's zu den Logbüchern [2019](#) und [2020](#).



21. – 28. Juni: Mittsommertörn, 650 €

Na klar, alle woll'n beim Mittsommerfest, in Dänemark heißt das Sankt Hans Aften, mitfeiern. Nur wie wird da gefeiert? Dazu hat jede/r Bilder im Kopf: Auf jeden Fall ein großes Feuer, so wie oben in Troense, und dass gesungen wird natürlich auch. Dazu skandinavische Folklore, vielleicht wird sogar noch getanzt? Fehlen nur noch Pølserbude und Bierausschank – so muss Mittsommer, denken die meisten Teutonen.

Mittsommer feiern die Dänen mit der Familie oder Freunden. An ein paar Plätzen wird aber auch öffentlich gefeiert und der Skipper kennt so langsam alle Plätze. Okay und mit etwas Wetterglück gehen wir so baden wie die Crew während des 2019er Mittsommertörns – unten.



Vielleicht segeln wir weiter nach Ærøskøbing, Lyø oder grillen in Marstal (unten)? Machen wir!



Das Mittsommerlockbuch <http://www.ralfuka.de/images/pics/downloads/1961.pdf>



6. – 20. September: Zwei Wochen Skagen andersrum ... über die Westschären und Göteborg zurück, 950 €



Wir wollen die rund 200 nm bis rauf nach Skagen (oben der Grenen) in ca. 35 h durchsegeln.



Ja, es stimmt, der Skipper liebt die Skagen Maler und ganz in Hafennähe gibt es ein wunderbares Museum. So viel Zeit muss einfach sein. Dann von Skagen rüber in die Westschären ... nach Marstrand/Sve. sind es gerade 35 nm, keine sechs Stunden!



Oben ein Ankerplatz in den Westschären. Von dort weiter nach Göteborg – nächste Seite.



Oben der Yachthafen Lilla Bommen – im Zentrum von Göteborg. Von Göteborg weiter durch den Øresund nach København oder Malmö? Von dort zurück nach Heiligenhafen.

4. – 11. Oktober: Training & Absegeln in der Dänischen Südsee, 650 €

Wie vorne bereits geschrieben: Skippertraining ist die ganzheitliche Vorbereitung auf das Führen einer Yacht und beinhaltet mehr als Hafenmanöver. Ziel ist der Gewinn an Erfahrung, Kompetenz und der sichere Umgang mit der Yacht auch in schwierigen Situationen, wie z.B. bei Nacht. Jetzt, im Oktober, kommt vielleicht schwereres Wetter dazu ..? Oha!



Anfang Oktober ist die Saison gelaufen, doch die Ostsee immer noch warm. Für mich die schönste Zeit für eine Trainingswoche in der „Dänischen Südsee“. Kein Gedränge in den Häfen, alle haben Zeit und an den Grillplätzen ist wieder Platz.



Vielleicht laufen wir den alten Hafen von Ærøskøbing an und besuchen die so typischen Badehäuser (Vorseite).



Logisch besuchen wir das Søfartsmuseum in Marstal, segeln nach Svendborg oder Lyø ... am besten Du schaust mal dieses [Video](#), dann bekommst du einen Eindruck vom Spätsommer im Sydfynske Øhav – die dänische Bezeichnung für die dänische Südsee.



Im Grunde ist es mein Heimatrevier, doch während der Hauptsaison besuchen wir lieber entferntere Ziele. Nicht vergessen oder zu viel träumen: Wir segeln eine Trainingswoche, siehe Skippertrainingstörn, ab Seite 1.



Falls Dein Wunschtörn nicht dabei ist, schreib mir. Solange ein Törn nicht gebucht ist, können wir ihn „umwidmen“. Voraussetzung, ihr seid mindestens zu dritt! Noch etwas. Zum Törnbeginn passen Windstärke oder -richtung nicht immer mit den hier formulierten Zielen überein. Dann ist eine Richtungsentscheidung fällig und es geht vielleicht woanders hin. Das musst Du vorher wissen.

Der „Geheimtipp“: Törns kannst Du auch verschenken. So, weißte Bescheid, Fairwinds & Gruß

Ralf



P.S. Törnplanung kann sich ändern, der aktuelle Stand immer auf www.ralfuka.de/termine